

Deutlicher Rückgang der Influenza-Fälle

Seit der 13. Meldewoche ist ein deutlicher Rückgang der Anzahl von Influenza-Übermittlungen zu beobachten. Damit ist der Höhepunkt der diesjährigen Grippewelle in Baden-Württemberg überschritten.

Für die 13. Meldewoche wurden bislang (Stand 07.04.2016) 576 Influenza-Fälle übermittelt. Das sind 246 Fälle weniger als in der 12. Meldewoche mit 822 Fällen. Momentan zirkulieren nach wie vor sowohl Influenza-A- als auch Influenza-B-Viren. Seit der achten Woche hat der Anteil von Influenza-B-Fällen unter den differenzierten Influenza-Nachweisen stark zugenommen (von 30 auf 65 %).

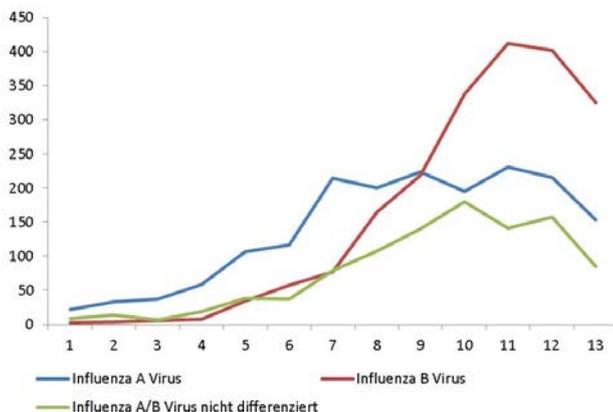


Abb. 1: An das LGA übermittelte Influenzafälle nach Meldewochen 2016 und Erreger, Baden-Württemberg, Stand 07.04.2016

Bislang wurden für das Jahr 2016 neunzehn Influenza-Todesfälle gezählt. Betroffen waren Personen im Alter zwischen einem Jahr und 87 Jahren (Median: 63). In 17 Fällen lag eine Influenza-A-Erkrankung vor, in einem Fall eine Influenza-B- und in einem Fall eine Influenza-Erkrankung ohne Differenzierung nach A und B.

[Fortsetzung auf Seite 3](#)

Erster FSME-Fall zu Beginn der warmen Jahreszeit

In der 13. Meldewoche wurde der erste durch Zecken übertragene FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)-Fall aus Baden-Württemberg übermittelt.

INHALT 13/2016

Deutlicher Rückgang der Influenza-Fälle

Erster FSME-Fall zu Beginn der warmen Jahreszeit

Statistik der Meldewoche 13/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Terminreminder: Qualitätsmanagement in Ausbruchssituationen und im IfSG-Meldewesen am 12.04.2016



Mit Beginn der warmen Jahreszeit muss bei Aufenthalt in der Natur mit einer möglichen Zeckenexposition gerechnet werden. In vielen Fällen

ist der eigene Garten der Infektionsort. Neben der impfpräventablen FSME können Zecken weitere Krankheitserreger übertragen, wie zum Beispiel die Borreliose oder die Tularämie. Schutzimpfungen gegen diese Erreger existieren nicht. Vor Zeckenstichen schützen kann man sich durch das Tragen der richtigen Kleidung, dem Einsatz insektenabweisender Mittel und dem Absuchen der Haut im Anschluss an den Ausflug oder dem Aufenthalt im Garten.

Bei Auftreten von grippeartigen Symptomen oder Hautveränderungen an der Einstichstelle wenige Wochen nach Zeckenstich sollte ein Arzt aufgesucht werden um mögliche zeckenstich-assoziierte Erkrankungen auszuschließen.



Statistik der Meldewoche 13/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 13 / 2016	KW 1-13 / 2016	KW 1-13 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	40	18
Botulismus			
Brucellose		1	
Campylobacter-Enteritis	65	1405	1608
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		4	8
Clostridium difficile	1	43	23
Denguefieber	5	44	27
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	5	34	30
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	2	6
Gasbrand			
Giardiasis	10	139	123
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		20	25
Hantavirus-Erkrankung		12	95
Hepatitis A	2	48	13
Hepatitis B	8	104	84
Hepatitis C	9	153	252
Hepatitis D		1	
Hepatitis E	2	58	31
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		1	2
Influenza	576	5225	10903
Keuchhusten	21	564	385
Krätzmilbenbefall		4	
Kryptosporidiose		14	12
Legionellose	2	27	25
Lepra			
Leptospirose		4	1
Listeriose	1	26	25
Masern		3	55
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	16	22
MRSA, invasive Infektion	2	40	37
Mumps	2	27	17
Norovirus-Gastroenteritis	175	2437	4990
Ornithose		2	
Paratyphus			2
Q-Fieber	1	83	18
Rotavirus-Gastroenteritis	50	443	792
Röteln		2	2
Salmonellose	18	328	257
Shigellose		13	11
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	13	197	147
Tularämie		4	2
Typhus abdominalis		2	1
Virale hämorrhagische Fieber		3	16
Weitere bedrohliche Krankheit	3	24	25
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	164	163
Windpocken	107	1685	1118
Yersiniose	2	32	35
Summe	1087	13479	21414

Stand 07.04.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	30 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Q-Fieber	36 / w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden; Fall zum Herd aus Esslingen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	75 / m	stationäre Wiederaufnahme; Durchfall
EHEC	1 / m	Ausbruch in Privathaushalt vermutlich über verdächtiges Lebensmittel; Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall; stationär
EHEC	88 / w	Erbrechen, Durchfall; Shigatoxin I und II; stationär
EHEC	21 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik; Shigatoxin I und II
EHEC	28 / w	Ermittlungen laufen
Legionellose	58 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	34 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	77 / m	Serovar 4b; Fieber, Sepsis; stationär
Meningokokken	29 / m	Hirndruckzeichen, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit; stationär
MRSA	82 / m	Fieber
MRSA	77 / m	Ermittlungen laufen
WBK	63 / w	verstorben, Raoultella ornithinolytica

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	20 / w	Thailand	Fieber
Denguefieber	20 / w	Ermittlungen laufen	stationär
Denguefieber	25 / w	Brasilien	Fieber, Petechien
Denguefieber	22 / w	Thailand	Fieber; stationär
Denguefieber	20 / m	Südamerika	Fieber
EHEC	65 / m	Kenia	Durchfall; Shigatoxin I und II

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 13 wurden insgesamt 23 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	2 Fälle
EHEC	1	2 Fälle (verdächtiges Lebensmittel Milch)
Influenza	5	u. a. 8 Fälle in Kindergarten, Hort; 3 Fälle in privatem Haushalt; 2 Fälle in Flüchtlings-, Asylbewerberheim
Norovirus	6	3 Fälle in Kindergarten, Hort; 5 Fälle in KH
Rotavirus	2	2 Fälle in KH, 9 Fälle in Alten-/Pflegerheim
Windpocken	7	bis zu 11 Fälle
WBK	1	bislang 1 Fall in Kindergarten, Hort

Fortsetzung von Seite 1: Deutlicher Rückgang der Influenza-Fälle

Influenzavirusnachweis im LGA-Labor

Das Landesgesundheitsamt nimmt auch in diesem Jahr als kooperierendes Landeslabor an der bundesweiten Influenza-Surveillance teil.

Tab. 1: Ergebnisse der Abstrichuntersuchungen

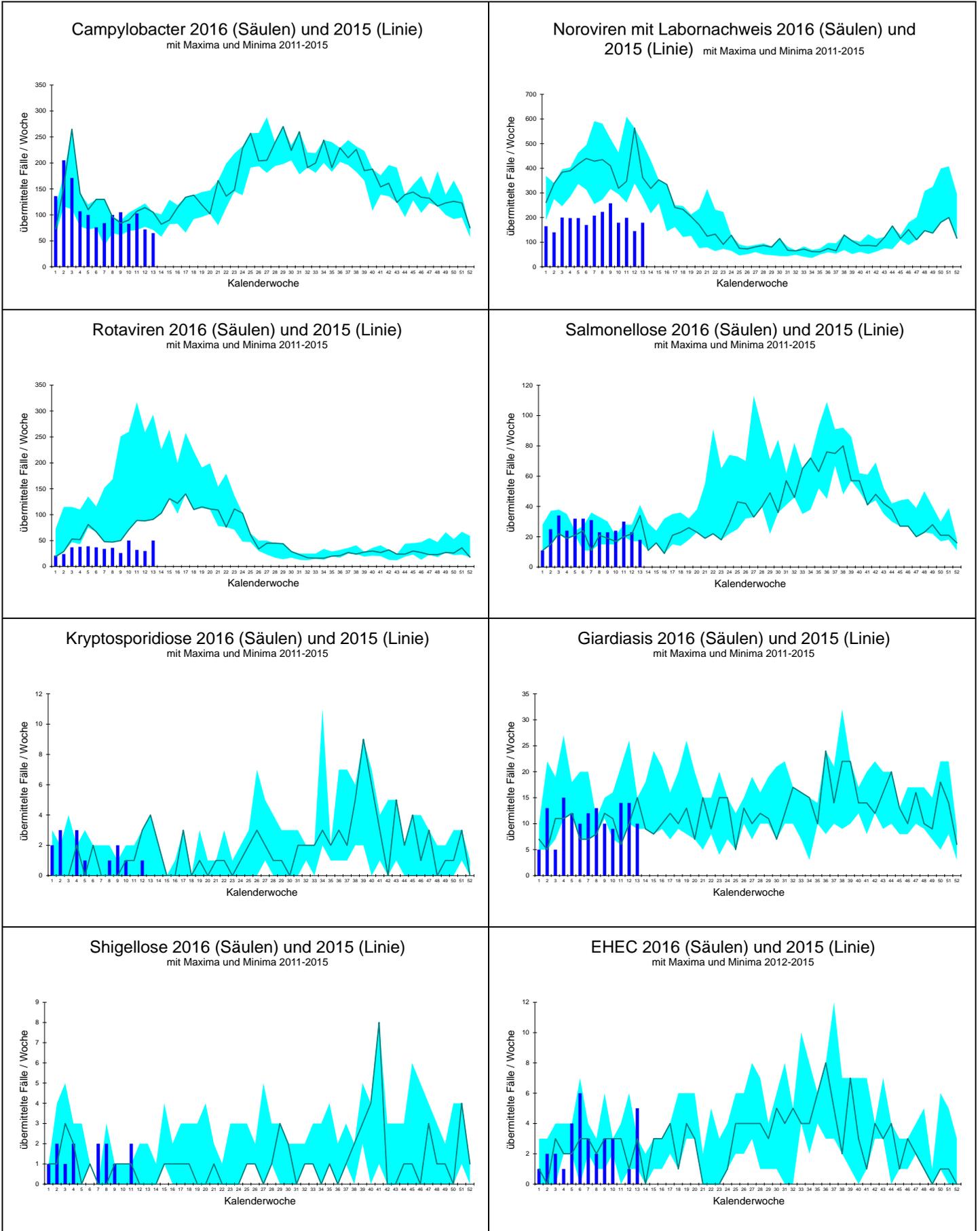
Stichtag	Anzahl Proben	Anzahl negativer Proben	Anzahl Influenza A		Anzahl Influenza B	Anteil pos. Nachweise [%]
			Ohne Subtyp	H1N1pdm09		
18.02.2016	140	92	2	39	7	34,3
24.02.2016	177	112	3	48	14	36,7
03.03.2016	239	142	5	62	30	40,6
10.03.2016	293	173	6	71	43	41
16.03.2016	389	218	7	92	72	44
23.03.2016	456	257	7	99	93	43,6
30.03.2016	549	290	8	124	129	47,2
07.04.2016	583	309	9	127	140	47

Bislang wurden 583 Abstriche in der Saison 2015/16 auf Influenzaviren untersucht. 274 Proben wurden positiv getestet, dies entspricht einem Anteil von 47 %. In 136 Proben wurde Influenza A, davon 127 Influenza A/H1N1pdm09, sowie in 140 Proben Influenza B nachgewiesen. Es lagen zwei Doppelinfektionen mit Influenza A/H1N1pdm09 und Influenza B vor.

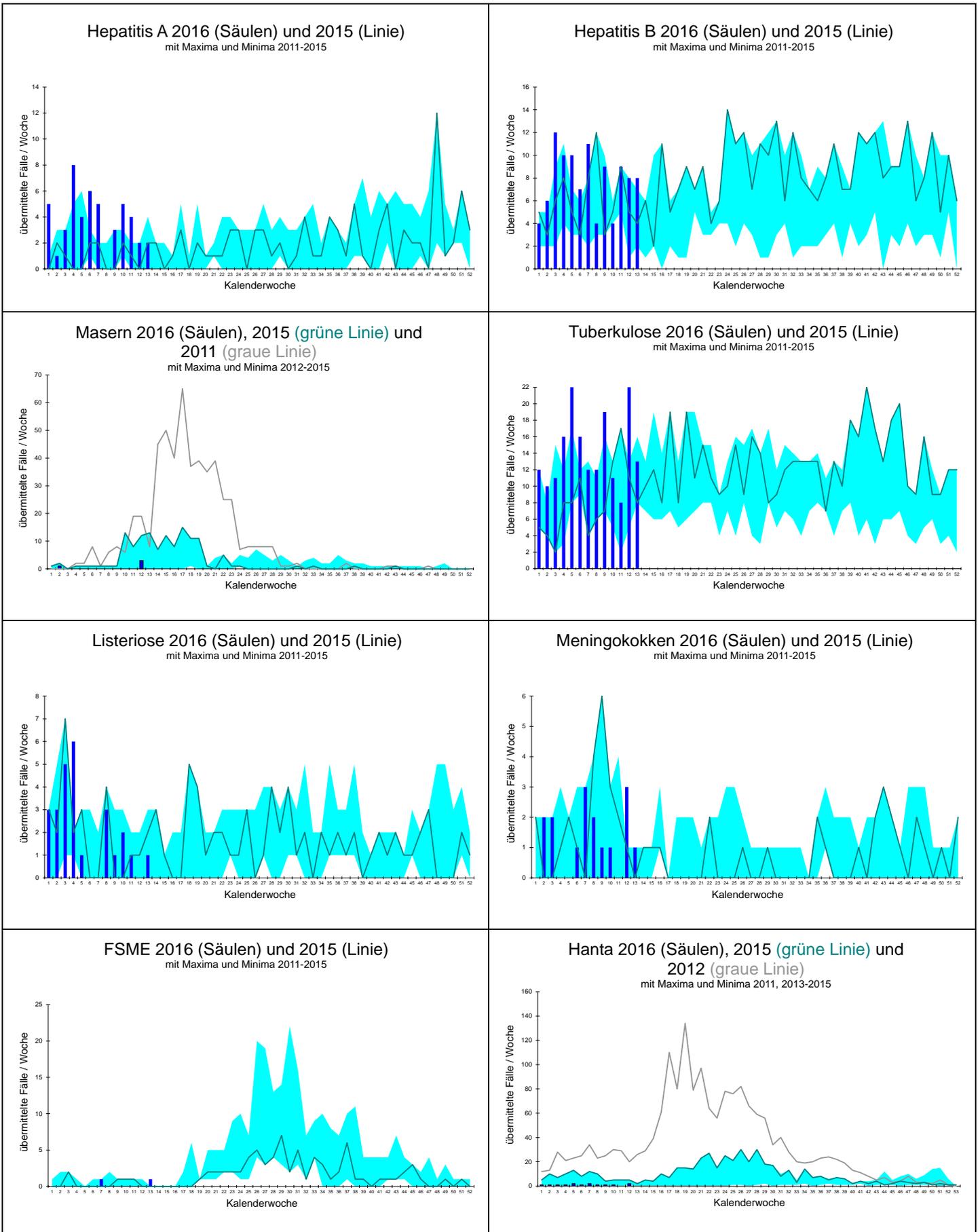
Europaweiter Rückgang der Grippezahlen

Bundesweit nimmt die Grippe-Aktivität weiterhin ab, aber es wird noch immer eine hohe Influenza-Positivenrate registriert. In Europa erreichte die Grippe-Aktivität in der 5. KW bis 7. KW ihren Höhepunkt und geht seitdem zurück.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 07.04.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 07.04.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					8											
	LK Emmendingen	1					3		3	1		1						
	LK Konstanz	1			1		1		2									
	LK Lörrach	2					1		2									
	LK Ortenaukreis	1	1		1		5		2									
	LK Rottweil	1					2			3								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					9							1				
	LK Tuttlingen						3											
	LK Waldshut						1			1								1
	SK Freiburg i.Breisgau	2					7		1									
Karlsruhe	LK Calw	3			1		7		1									
	LK Enzkreis	1					3		4									
	LK Freudenstadt						3											
	LK Karlsruhe	1					2		1						1			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						2		1						1			
	LK Rastatt	3					9								1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3	1				10		4	1				1				
	SK Baden-Baden						7											
	SK Heidelberg				1		4		1									
	SK Karlsruhe	3					1		1									
Stuttgart	LK Böblingen	1							2				1	1				
	LK Esslingen	1					4		1									
	LK Göppingen						3		1									
	LK Heidenheim	1					2											
	LK Heilbronn		1				8			1								
	LK Hohenlohekreis						4								1			
	LK Ludwigsburg	3	1		2		10		14									
	LK Main-Tauber-Kreis	1					3											
	LK Ostalbkreis						2		1					1				
	LK Rems-Murr-Kreis	2					6		1	1						2		
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	3					6			1								
	SK Heilbronn	1																
	SK Stuttgart	5			1		7		2	2				1				1
	LK Alb-Donau-Kreis	1			1		2		1									
	LK Biberach	1					5			2								
	LK Bodenseekreis						6		2	1								
	LK Ravensburg	2			1		3		1	1		1			1			
	LK Reutlingen	1																
Baden-Württemberg	LK Sigmaringen						1											
	LK Tübingen	3					4		1									
	LK Zollernalbkreis	2	1				2			3								
	SK Ulm	4					3											
	Baden-Württemberg	65	5		10		175		50	18		2	2	8	9			2

Übersicht I der Meldewoche 13/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 07.04.2016 11:40:31

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																									
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G			
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										19								1							
	LK Emmendingen										12															
	LK Konstanz	1				1					6															
	LK Lörrach										8									1						
	LK Ortenaukreis										3					1				1						
	LK Rottweil										6															
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										13									1						
	LK Tuttlingen										4															
	LK Waldshut										3															
	SK Freiburg i.Breisgau										24									1						
Karlsruhe	LK Calw					1					2															
	LK Enzkreis										4									1						
	LK Freudenstadt										1															
	LK Karlsruhe	1									17									1						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										3															
	LK Rastatt										7													1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis										51															
	SK Baden-Baden										6															
	SK Heidelberg										12															
	SK Karlsruhe						1				9									1						
	SK Mannheim										24															
	SK Pforzheim										3															
	Stuttgart	LK Böblingen									14															
LK Esslingen										15									1							
LK Göppingen										9																
LK Heidenheim										6																
LK Heilbronn										9										1						
LK Hohenlohekreis										3					1											
LK Ludwigsburg										47															1	
LK Main-Tauber-Kreis										6																
LK Ostalbkreis										3																
LK Rems-Murr-Kreis							1				46															
LK Schwäbisch Hall											23															
SK Heilbronn											26				1						1					
SK Stuttgart											51	1								2						
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis									3						1									
	LK Biberach									9																
	LK Bodenseekreis									10										1				1		
	LK Ravensburg						1				9															
	LK Reutlingen										10														1	
	LK Sigmaringen										2															
	LK Tübingen	2				1					32															
	LK Zollernalbkreis										3	1														
SK Ulm										3																
Baden-Württemberg	4				1	5				576	2			1	1	2			1	13			3	1		

Übersicht II der Meldewoche 13/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 07.04.2016 11:40:57

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						5
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	3		1			6
	LK Rottweil						7
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						19
	LK Tuttlingen						5
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i. Breisgau						4
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						2
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe						2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	1					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					4
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe						
Stuttgart	LK Böblingen						3
	LK Esslingen						6
	LK Göppingen						3
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						5
	LK Hohenlohekreis	1					3
	LK Ludwigsburg						2
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	1					3
	LK Rems-Murr-Kreis	2					
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	4					2
	SK Heilbronn						
	SK Stuttgart						3
	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						3
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg	1					2
	LK Reutlingen						1
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen	1					4
Baden-Württemberg	LK Zollernalbkreis	3					
	SK Ulm			1			
Baden-Württemberg		21		2			107

Übersicht III der Meldewoche 13/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Terminreminderung: Qualitätsmanagement in Ausbruchssituationen und im IfSG-Meldewesen am 12.04.2016

Im großen Saal „Katharina von Württemberg“ des Landesgesundheitsamts, Nordbahnhofstraße 135, findet kommenden Dienstag die Dienstbesprechung für den ÖGD statt. Uhrzeit: 10:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr.

Themen sind u. a.: Aktuelle Daten zur Masern- und Röteln-Surveillance, neue Meldepflichten, Q-Fieber-Ausbrüche 2015/2016, Aktuelle Aktivitäten zur Arbovirus-Surveillance sowie der Bericht aus der BLAG.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:

- Public Health Image Library (PHIL) der Centers for Disease Control and Prevention